

Kontakt Holger Paul
Telefon +49 69 66 03-1922
E-Mail holger.paul@vdma.org
Datum 25.03.2018

Kommunikation

„Europäischer CO₂-Preis statt Klein-Klein“

Frankfurt, 25. März 2019 – Zur aktuellen Debatte um das Erreichen der nationalen Klimaschutzziele sagt Naemi Denz, Klimapolitische Sprecherin des VDMA:

„Deutschland droht, seine Klimaziele zu verfehlen und ist deshalb gezwungen mehr zu tun. Nicht nur der Verkehrssektor ist betroffen, auch zum Beispiel im Gebäudebereich gibt es Nachholbedarf. Dabei ist Technologieoffenheit das Gebot der Stunde! Die Festlegung von gewünschten oder unerwünschten Technologien durch die Politik ist aus Sicht des VDMA der falsche Weg. Keiner vermag in die Zukunft zu schauen. Auch vor dem Hintergrund der Sektorkopplung macht eine sektorspezifische Betrachtung der Umsetzung der Klimaziele wenig Sinn. Deshalb hält der Maschinen- und Anlagenbau die Einführung eines CO₂-Preises in Europa für den richtigen Weg. So verliert man sich nicht im Klein-Klein von E-Auto-Quoten, Bonus-Malus-Systemen und Tempolimits.“

Ein Foto von Naemi Denz, Mitglied der VDMA-Hauptgeschäftsführung, finden Sie unter:
<https://www.vdma.org/pressebilder-zum?articleid=6837471>

Der VDMA vertritt mehr als 3200 Unternehmen des mittelständisch geprägten Maschinen- und Anlagenbaus. Mit gut 1,3 Millionen Erwerbstätigen im Inland und einem Umsatz von 232 Milliarden Euro (2018) ist die Branche größter industrieller Arbeitgeber und einer der führenden deutschen Industriezweige insgesamt.